

		AZ:	40.1/Frau Bartelheimer
--	--	-----	------------------------

**Mitteilung-Nr.: 0245/2018/MV**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	04.06.2020	Ö	Kenntnisnahme

**ISEK-Ziel:**

Bewegungsfreundliche Stadt sein, in der sportliche Interessen und Bewegungswünsche gezielt gefördert werden

**Errichtung einer Dreifeld-Sporthalle mit Tribüne  
als Ersatz für die KSV-Halle**

Nachdem den städtischen Gremien Ende 2019 mit der Drucksache Nr. 0446/201/DS Daten und Fakten zur Standortprüfung einer Dreifeld-Sporthalle mit einer Tribüne für ca. 800 bis 1.000 Zuschauer als Ersatzbau für die KSV-Halle vorgelegt wurden, fand auf Initiative des Oberbürgermeisters am 24. Februar 2020 ein Gespräch zu dieser Thematik statt, an dem Vertreterinnen und Vertreter der Ratsfraktionen, des KSV, des Stadtvorstandes, der Alexander-von-Humboldt-Schule, der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld, der Hans-Böckler-Schule sowie verschiedener Fachdienste teilgenommen haben.

Auf der Grundlage der Überlegungen und Erkenntnisse aus diesem Gespräch ist der folgende, aktuelle Sachstand festzuhalten:

1. Auf der Basis eines groben Nutzungskonzeptes für eine Dreifeld-Sporthalle mit einer Tribünenkapazität von ca. 800 Plätzen (600 ZuschauerInnen zuzüglich ca. 200 SportlerInnen/Aktive) am Standort Stettiner Straße wurde im Februar 2020 an 2 Tagen (unter der Woche sowie am Wochenende) eine videogestützte Verkehrszählung durchgeführt. Die Ergebnisse der Auswertung liegen dem Fachdienst Stadtplanung und entwicklung (FD 61) seit Mitte März 2020 vor.
2. Am 26.03.2020 wurde ein Hamburger Planungsbüro vom FD 61 beauftragt, eine verkehrstechnische Untersuchung durchzuführen und folgendes zu untersuchen:

Pos. 1:

Abschätzung der Verkehrserzeugung durch die geplante Sporthalle in Abstimmung mit dem Auftraggeber

Pos. 2:

Erstellung einer Prognose über die künftige Verkehrsbelastung in Abstimmung mit dem Auftraggeber (24 h-Werte und Spitzenstunden für 2 Planfälle (Samstag, Montag bis Freitag) )

Pos. 3:

Berechnung der Leistungsfähigkeit der Einmündung Stettiner Straße/ Hansaring auf Basis der Prognosewerte für 2 Planfälle (Samstag, Montag bis Freitag) nach HBS (Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen)

Pos. 4:

Bedarfsposition: Weitere Leistungsfähigkeitsberechnung nach HBS

Pos. 5:

Bedarfsposition: Handlungsempfehlungen für den Knotenpunkt Hansaring/ Stettiner Straße

Pos. 6:

Bedarfsposition: Handlungsempfehlungen im Streckenverlauf der Stettiner Straße

Pos. 7:

Abschlussbericht

Der Endbericht ist in ca. 4 Wochen zu erwarten.

3. Gemeinsam mit dem KSV wurden Fördermöglichkeiten auf Landes- bzw. - Bundesebene recherchiert/geprüft, die auch in Verknüpfung mit inhaltlichen Aspekten wie der Errichtung eines Olympiastützpunktes oder eines Sportleistungszentrums möglich wären. Hier liegen noch keine abschließenden Erkenntnisse vor.
4. Als nächste Schritte folgen die Auswertung der verkehrstechnischen Untersuchung sowie die Klärung eines möglichen Förder- und Finanzierungsmodells.

Im Auftrag

(Carsten Hillgruber)